



Kampagne für Fachkräfte in der Lübecker Jugendhilfe

Jugendhilfeausschuss am 14.02.2023

4.041.2 Jugendhilfeplanung Thorsten Drescher



Lehrkräftemangel
Grundschule in Niedersachsen führt
Viertagewoche ein

Was tun, wenn die Lehrkräfte fehlen? Eine niedersächsische Grundschule zieht die Reißleine: Unterricht im Klassenzimmer gibt's nur noch an vier Tagen pro Woche. Ein Modell, das auch anderswo schon erprobt wird.

14.02.2023, 11:12 Uhr

Spiegel Online

Kitastreit in Tübingen
Nur zwei Kitas bis 17.30 Uhr – Palmer
bietet Eltern Gespräch an

27.01.2023 - 13:45 Uhr

Stuttgarter Zeitung

Betreuung nicht mehr bis 16 Uhr
Weitere Kitas in Osnabrück kürzen
die Öffnungszeiten – oder denken
darüber nach

Von Sandra Dorn | 09.02.2023, 08:25 Uhr | Update am 10.02.2023 | 4 Leserkommentare

Neue Osnabrücker Zeitung

WB Fachkräfte des Kreises müssen sich um unbegleitete Jugendliche kümmern
Personalmangel in Jugendzentren in Enger und Spenge

Spenge/Enger - Die Personaldecke der beiden städtischen Jugendzentren Kleinbahnhof (KBH) in Enger und Charlottenburg in Spenge wird vorübergehend dünner. Ursache ist der allgegenwärtige Fachkräftemangel, der auch im Bereich der Jugendhilfe um sich gegriffen hat. Von Daniela Dembert

Verf. 03.02.2023, 12:48 Uhr

Westfalen-Blatt

TV „Längst am Limit“ Der Berliner Kinder- und Jugendhilfe droht der Kollaps

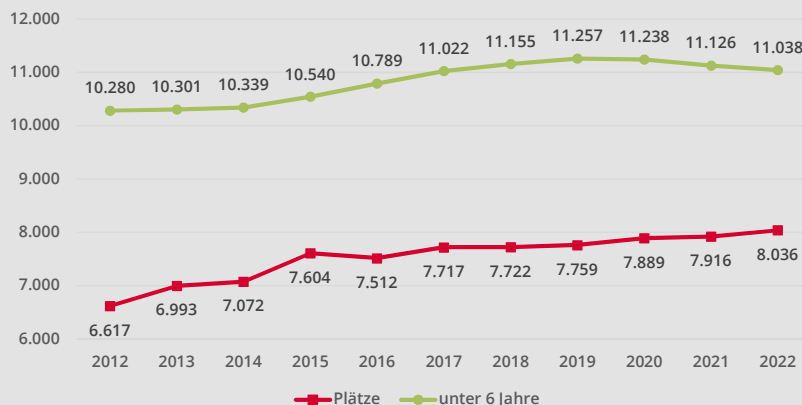
Pandemie, Kriege, Fachkräftemangel: Die stationären Einrichtungen in Berlin arbeiten am Limit. Die Zahl der akut bedrohten Kinder hat sich indes verdoppelt.

Von Eva Steiner
29.11.2022, 21:21 Uhr

Tagesspiegel



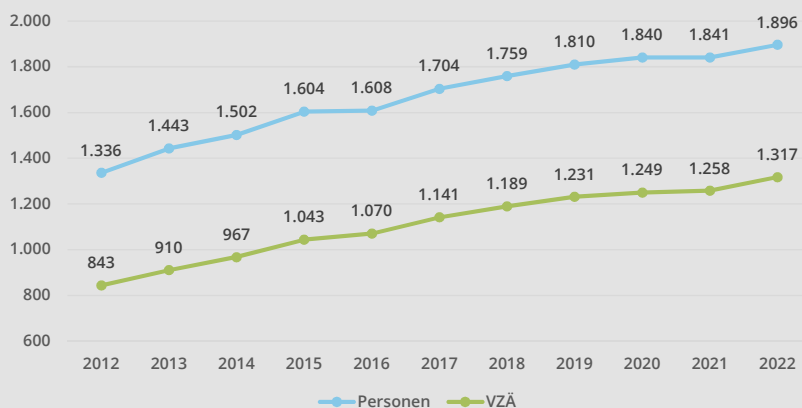
Die Anzahl der Betreuungsplätze ist deutlich stärker gestiegen als die Anzahl der unter 6-Jährigen in Lübeck



- Innerhalb von 10 Jahren wurden 1.419 neue Betreuungsplätze geschaffen
- Die Zahl der Kinder unter 6 Jahre stieg im gleichen Zeitraum um 758
- Hintergrund: neue Rechtsansprüche und Veränderung der Familienmodelle



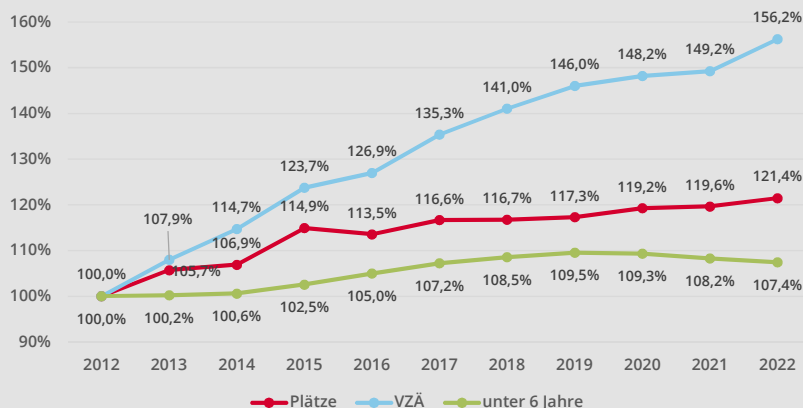
Noch nie haben so viele Menschen in der Tagesbetreuung in Lübeck gearbeitet wie im Jahr 2022



- Innerhalb von 10 Jahren stieg die Anzahl der Personen in der Lübecker Tagesbetreuung um 560
- Die Anzahl der Vollzeitstellen stieg um 474
- Die unterschiedlichen prozentualen Zusätze zeigen, dass mehr Vollzeitstellen ausgebaut wurden



Plätze und Personalausstattung der Kitas ist überproportional stärker ausgebaut worden als die Anzahl der unter 6-Jährigen



- Die VZÄ in der Betreuung wurden deutlich stärker ausgebaut als die Anzahl der Plätze
- Erklärung sind Qualitätssteigerungen und Ausbau im u3-Bereich mit einem höheren Personalschlüssel



Hintergrund der Kampagne

- > Positionspapier Lübecker Träger zum „strukturellen Notstand“ in der stationären Jugendhilfe
- > Problembeschreibung der freien Träger in der AG 78
- > Angebot der Hansestadt Lübeck, eine trägerübergreifende Initiative zu koordinieren





Steuerungspotentiale und -grenzen

Steuerbare Faktoren	In Kooperation steuerbare Faktoren	Nicht steuerbare Faktoren
<ul style="list-style-type: none"> • Finanzierung (Personal- und Sachausstattung) • Anerkennung von Berufserfahrung • Kommunikation mit dem Land und interkommunaler Austausch • Fachlich-konzeptionelle Ausgestaltung von Leistungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Attraktivität des Arbeits- und Wohnortes • Marketing und Werbung • Beratungs- und Lotsensysteme ausbauen • Netzwerkarbeit und Qualitätsentwicklung • Arbeitsbedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Demografische Rahmenbedingungen • Rechtlich vorgegebene Leistungen • Tarifliche Entgelte • Vereinheitlichung/ Anerkennung von Berufsabschlüssen • Ausbildungskapazitäten



Arbeitgebermaßnahmen \neq strategische Ziele!



Entwickelte Maßnahmen

1. Kommunale Belange auf Landesebene vertreten
2. Kommunales Monitoring für Fachkräfte in der Jugendhilfe einführen
3. Gründung einer Regionalen AG für Fachkräfte in der Jugendhilfe
4. Ausbau der Kooperation mit bestehenden Initiativen und Werbekampagnen
5. Das Arbeitsfeld Jugendhilfe in der Berufsorientierung stärken
6. Das kommunale Bildungsportal weiterentwickeln
7. Vielfalt und Wert der Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe darstellen
8. Qualitätsentwicklungsimpulse durch Veranstaltungen senden
9. Berufliche Teilhabe durch Vielfalt und Inklusion stärken

Erste Schritte und Erfolge

- AG tagt regelmäßig
- Fachveranstaltung mit Berufsberatung
- Bildungsportal wird weiterentwickelt
- Übersicht über päd. Ausbildung und Berufe wird erstellt
- Bestandsaufnahme Berufsorientierung



Fazit

- Der Mangel an Fachkräften hat vielfältige Ursachen: Leistungserweiterung, Qualitätssteigerung, demografischer Wandel
- Es arbeitet so viele Menschen wie noch nie in der Lübecker Jugendhilfe
- Die Rechtsansprüche werden zukünftig noch weiter ausgebaut
- Ein Gegensteuern braucht eine Vielzahl von Bausteinen → *nur ein paar davon sind von der Verwaltung beeinflussbar!*
- Alle Beteiligten unternehmen ihr Möglichstes, um die Bedarfe von jungen Menschen und ihren Familien zu erfüllen